

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 28

Freitag, 13. Juli 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

„Reisen für alle“
Jann Ennen stellt das neue Hotel-Konzept vor

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Erst die Nutria, kommt nun auch noch der Wolf? Was hat das für Auswirkungen für Norderney?



Förderverein „Museumsschiff“

Es gibt einige Neuigkeiten vom Förderverein der „Otto Schülke“, der sich morgen beim „meine Insel Lauf“ mit einem Stand präsentieren wird.

Service, Tipps und Termine

→ 4 & 5

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Die Laufschuhe auspacken

Der „meine Insel Lauf“ startet morgen um 18 Uhr

Bisher sind mehr als 800 Läufer gemeldet. Heute und morgen kann noch vor Ort nachgemeldet werden.

Auf Norderney wird morgen wieder gelaufen: Der „meine Insel Lauf“ Norderney startet und bietet neben verschiedenen Teilnahmemöglichkeiten eine maritime Laufstrecke, wie es in der Mitteilung vom Veranstalter König Event Marketing (KEM) heißt. Auch in diesem Jahr findet die Laufveranstaltung in den Abendstunden auf einem Rundkurs über die Insel statt. Die Teilnehmer bekämen dabei die Möglichkeit, fast 1,5 Kilometer auf der Promenade ganz nah an der Nordsee zu laufen. Die Wettkampfstrecke hat ihren Start- und Zielbereich am Kurplatz. Auf der Zielgeraden im Stadtkern Norderneys werden die Athleten wieder von vielen Zuschauern ins Ziel begleitet und angefeuert.

Bisher sind mehr als 800 Läufer gemeldet. Wer kurzfristig Lust bekommt, der kann sich jetzt noch spontan

vor Ort im Wettkampfbüro im Conversationshaus anmelden: heute von 16 bis 20 Uhr und morgen ab 15 Uhr bis zirka 30 Minuten vor dem jeweiligen Start.

Um den vielen Läuferinnen und Läufer den Weg auf der Strecke zu weisen, benötigt die Veranstaltung noch freiwillige Streckenposten. Wie im vergangenen Jahr wird der Veranstalter 30 Euro pro freiwilligen Streckenposten an das Deutsche Rote Kreuz der Insel Norderney spenden. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder möglichst viele Helfer die Veranstaltung unterstützen“, so Sven Frese von KEM. Und weiter: „Das hat in der Vergangenheit gut funktioniert und zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.“ Wer für den guten Zweck helfen und einmal ein wenig hinter die Kulissen einer Laufveranstaltung schauen möchte, kann sich telefonisch unter 0221/49988695 oder per Mail unter info@norderney-lauf.de melden.

Die verschiedenen Wettkämpfe sind laut Mitteilung für alle Alters- und

Leistungsklassen geeignet. Mit dem Bambinilauf (bis Jahrgang 2011) über 500 Meter erhalten die Kleinsten die Möglichkeit, einmal Wettkampfluft zu schnuppern. Die Strecke für die Bambini führt in einer Runde um den Kurplatz, sodass alle Eltern ihre kleinen Helden anfeuern und ein Zielfoto schießen können.

Zudem gibt es Medaillen und Erinnerungs-T-Shirt gratis dazu. Start des Bambini-Lauf ist um 18 Uhr.

Die Schüler dürfen im Anschluss zeigen, was in ihnen steckt. Mit dem Schülerlauf (bis Jahrgang 2003) haben die Kinder um 18.30 Uhr ihren eigenen Wettkampf und messen sich über 1,5 Kilometer, in dem sie dreimal um den historischen Kurplatz laufen werden. Auch hier hofft der Veranstalter auf die lautstarke Unterstützung durch die Besucher und einen triumphalen Zieleinlauf.



Morgen wird es wieder sportlich auf der Insel.

ARCHIVFOTO

Die beiden Hauptläufe über fünf und zehn Kilometer starten nacheinander ab 20 Uhr. Ab dieser Uhrzeit darf im Stadtkern der Insel bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr mit dem Auto gefahren werden. Damit könnten die ambitionierten Läufer ohne Unterbrechung „auf die Jagd nach neuen Bestzeiten gehen und Breitensportler entspannt ihr Hobby ausüben“, so die Mitteilung. Beim Fünf-Kilometer-Lauf bestehe neben der Möglichkeit des Einzelstarts die Option, dass Gruppen aus drei Personen beim

Teamlauf gemeinsam um den Sieg in der Mannschaftswertung laufen. Höhepunkt des Abends ist laut Veranstalter der Zehn-Kilometer-Hauptlauf. Die Laufelite werde zweimal den Fünf-Kilometer-Rundkurs absolvieren, um dann durch das Ziel laufen zu können, informiert KEM. Im Anschluss an die Wettkämpfe könnten sich die Teilnehmer bei einer professionellen Massage von den Strapazen des Laufes erholen.

Begleitet wird die Veranstaltung erneut von Sport1-Moderator Hart-

wig Thöne, der professionell durch das Programm führt und die Zuschauer über die aktuellen Zwischenstände der Läufe informiert. Thöne arbeitet seit über 20 Jahren als Sportjournalist und ist seit 1999 bei Sport1 als Redakteur beschäftigt. Neben seiner TV-Aktivität moderiert er in München lebende Hamburger Sport- und Politikveranstaltungen. Als passionierter Läufer und Triathlet könne er selbst auf über 100 Rennen zurückblicken und wird laut Mitteilung „die eine oder andere Anekdote zu erzählen wissen“.

Für die Teilnehmer vom Festland besteht die Möglichkeit, nach dem Wettkampf mit einer Sonderfähre um 23 Uhr zurück nach Norddeich zu fahren. Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.norderney-lauf.de.

MORGEN STARTET WIEDER DAS SOMMERFEST „UM SÜD“



Im vergangenen Jahr konnte das Sommerfest „Um Süd“ bereits den ersten runden Geburtstag feiern. Morgen ist es dann wieder so weit: Von 12 bis 23 Uhr wird in der Südstraße gefeiert. Veranstaltet wird das Fest, das mittlerweile schon Tradition hat, von Stefan Zimmer, Betreiber der Gaststätte Um Süd,

und seinem engagierten Helferteam. Wie gewohnt wird es kulinarische Köstlichkeiten wie die echte Thüringer Rostbratwurst sowie ein buntes, vielfältiges Rahmenprogramm geben. Ab 14 Uhr gibt es Räucherfisch und Live-Musik mit dem Norddeicher Shantychor. Ab 17 Uhr tritt die Band „Jackpot“ auf.

Für die Kinder gibt es Kinderschminken und eine große Hüpfburg. Bei der Tombola können wieder viele Preise gewonnen werden. Ebenfalls traditionsreich ist die Tatsache, dass der Erlös des Festes an Norderneyer Vereine und soziale Zwecke gespendet wird. Anträge können keine gestellt werden. ARCHIVFOTO

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 13. Juli: --- Uhr 12.17 Uhr

Sa. 14. Juli: 00.49 Uhr 13.06 Uhr

So. 15. Juli: 01.41 Uhr 13.55 Uhr

Mo. 16. Juli: 02.31 Uhr 14.43 Uhr

Di. 17. Juli: 03.20 Uhr 15.30 Uhr

Mi. 18. Juli: 04.09 Uhr 16.19 Uhr

Do. 19. Juli: 04.56 Uhr 17.09 Uhr

Museumsschiff rückt näher

Förderverein informiert morgen auf dem Kurplatz – Bald Gespräch mit dem Eigner

Einige Vorstandsmitglieder haben kürzlich das Museumsschiff „Georg Breusing“ in Emden besucht.

Beim Verein „Museumskreuzer Otto Schülke“ ereignet sich derzeit wieder einiges, wie der erste Vorsitzende Björn Bornschein mitteilt. So dürfe sich der Förderverein morgen beim „meine Insel Norderney“ Lauf mit freundlicher Genehmigung und Unterstützung von Veranstalter Rudolf König von König Event Marketing auf dem Kurplatz präsentieren. Hier werde es einen kleinen Stand geben, an dem das Projekt vorgestellt wird, Flyer mit

weiteren Informationen verteilt und Fragen beantwortet werden.

Kürzlich waren einige Vorstandsmitglieder, darunter Björn Bornschein und Henning Janssen, zweiter Vorsitzender, zudem zu Besuch auf der „Georg Breusing“. Der Seenotrettungskreuzer war bis 1988 auf Borkum stationiert und liegt heute als Museumsschiff in Emden. Hier wurden die Norderneyer von den Vorstandsmitgliedern des dortigen Fördervereins, Wedig von dem Knesebeck und Herbert Molkewehrum, empfangen und beraten. Man habe sich unter anderem über die Risiken und Anforderungen ausgetauscht, die so ein Schiff mit sich bringt. Zudem hätten die beiden Emdener Norderneyer noch mit einigen Tipps weitergeholfen und würden ihnen zukünftig auch bei der Wahl einer Werft beratend zur Seite stehen. Ausflug sowie Aufenthalt auf dem

Kreuzer seien sehr spannend und auch informativ gewesen, so Bornschein.

Mit dem jetzigen Eigner der „Otto Schülke“, Vernon Suzuki, würde in den kommenden Tagen ein Gespräch anstehen, informiert der erste Vorsitzende weiter. Der Eigner habe sich persönlich beim Vorstand gemeldet und nun sei man gespannt, was sie dabei erwartet (Bericht folgt). Allgemein aber sehe es derzeit „sehr gut aus für das Projekt“, so Bornschein. „Wir können behaupten: Im Moment läuft es richtig an.“ Dennoch seien Spenden natürlich immer wichtig und auch sehr erwünscht. Um es den Spendern etwas einfacher zu machen, gebe es nun auch die Möglichkeit, über einen QR-Code oder einen Link auf der Homepage per PayPal zu spenden. Die Internetseite www.otto-schuelke.de werde gerade überarbeitet und soll in diesen Tagen ganz neu an den Start gehen.



Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins, (v. l.) Michael Pauls (erster Kassenwart), Norbert Pesch (erster Schriftführer), Björn Bornschein (erster Vorsitzender) und Henning Janssen (zweiter Vorsitzender), haben sich in Emden das Museumsschiff „Georg Breusing“ angeschaut. PRIVATFOTO

Seit November bemühen sich Bornschein und Janssen um die Rückführung des ehemaligen Kreuzers der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

(DGzRS). Im März wurde dann der Förderverein gegründet. Erbaut wurde die „Otto Schülke“ 1969 und war ab da bis 1997 auf Norderney stationiert. Heute liegt sie im

norwegischen Hafen Eydehavn. Im September werde eine Norderneyer Delegation dorthin reisen, um sie sich einmal vor Ort anzusehen, so Bornschein. *efs*

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Bening, Penny, EP: Onkes, Netto und Rossmann.
Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer:
Christian Basse †
Redaktion:
Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen:
Dorothea Christians, Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel
Druck:
Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 5800 Exemplare

Wenn das Meer schäumt

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Algen

He liebe Kinder! Bestimmt ist es euch auch schon aufgefallen: Im Frühjahr gab es besonders viel Schaum auf der Nordsee und an unseren Stränden. Außerdem wurde das Nordseewasser trüb und am Strand roch es unange-

nehm. Verantwortlich dafür war eine winzige Alge mit schwierigem Namen. Der Name der Schaumalge lautet *Phaeocystis globosa* und sie ist mikroskopisch klein. Unglaublich, oder? Die winzige Alge produziert diese großen Mengen an Schaum

während ihrer Blüte und mit dem Meerwasser wird er an den Strand transportiert. Das passiert jedes Jahr aufs Neue, jedoch wird es in den letzten Jahren immer intensiver.

Bei gutem Wetter mit viel Sonne und einer ru-

higen Nordsee wächst die Alge besonders gut. Außerdem wird das Algenwachstum durch intensiven Einsatz von Düngemitteln und auch durch das Düngen mit Gülle begünstigt. Wenn die Landwirte die Düngemittel auf ihren Feldern ausbringen, versickern sie in den Boden. Durch fallenden Regen werden sie dann ins Grundwasser gespült und auf diesem Wege auch in umliegende Gewässer. Irgendwo – zum Beispiel durch ein Sieb – entleeren sich diese Gewässer dann in die Nordsee und so gelangen die Düngemittel zur Alge, wodurch diese auch gedüngt wird und besonders gut wächst. Dieses Frühjahr ist sie so gut gewachsen, dass es in einem Liter Nordseewasser mehrere Tausend Kolonien der winzigen Alge gab. Stellt euch das mal vor. Wenn dann fast alle Nährstoffe im Wasser aufgebraucht sind, gehen sowohl die Alge, als auch ihr unangenehmer Geruch, den ihr vielleicht bemerkt habt, und der

Schaum wieder zurück. Das ist meist ab Juni der Fall. Angst zu haben braucht ihr vor der Alge oder dem Schaum aber nicht. Er ist ungefährlich für den Menschen. Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattener Meer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele wei-



Warum lohnt sich auch ein Besuch auf dem Festland?



tere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 928

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

9. Juli Erster Kindergipfel auf Norderney



ANGEBOT Neun Kinder nehmen an der Veranstaltung teil

Dienstag

10. Juli Gelbe Westen für die Sportabzeichen-Helfer



INSELSPORT Die Ehrenamtlichen sind nun gut ausgerüstet

Mittwoch

11. Juli „Beter `n Lus in Kohl, as heel keen Fett“



GEMEINSCHAFT Plattdeutsche Sprichwörter im Erzählcafé

Donnerstag

12. Juli Awo-Flohmarkt vor dem Haus der Insel



AKTION Bei gutem Wetter gibt es Stände zum Stöbern

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Kater Jack sucht ein neues, ruhiges Zuhause

Jack ist ein freundlicher, schwarz-weißer Kater, der in Hage gefunden wurde. Er sucht ein schönes Zuhause, in dem er jedoch nur als Wohnungskatze gehalten wird. Jack ist ein ruhiger Kater, der gern das Geschehen um sich herum beobachtet und sich mit Streicheleinheiten auch ablenken lässt. Auf laute Geräusche reagiert er leicht schreckhaft, deshalb wird für ihn ein ruhiger Haushalt ohne Kinder gesucht. Jack ist entwurmt, gechipt, geimpft und kastriert.

Wenn Sie sich für Jack interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Jack
Rasse: EKH
Alter: 14. April 2014
Geschlecht: männlich, kastriert

Leben retten in 15 Minuten

Mittwoch findet wieder die Blutspende des DRK statt

Ganz wichtig: den Personalausweis nicht vergessen. Ohne den darf man nicht zur Spende.

Regelmäßiges Blutspenden hat gleich mehrere positive Eigenschaften. Nicht nur kann man so helfen, anderen Menschen das Leben zu retten. Man tut gleichzeitig auch etwas Gutes für sich selbst. Denn: Eine regelmäßige Blutentnahme ist für den menschlichen Körper von Vorteil, da sich hierdurch immer wieder neue, frische Blutzellen bilden. Zudem wird das Blut in den Labors des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gründlich untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde festgestellt werden, würde der Spender informiert werden – natürlich kostenlos. Auch wird die eigene Blutgruppe festgestellt, wofür anderenorts Kosten anfallen.

Die nächste Gelegenheit, etwas Gutes für sich und andere zu tun, bekommen Norderneyer wie auch Gäste bei der Sommer-Blutspende



Im Frühjahr musste die Blutspende kurzfristig ins Conversationshaus verlegt werden. Nun hat sie mit der Sporthalle der Grundschule eine neue Heimat auf der Insel gefunden. ARCHIVFOTO

des DRK am Mittwoch von 15 bis 20 Uhr. Neu ist der Standort: die Sporthalle der Grundschule in der Jann-Berghaus-Straße. Abgenommen wird dabei gerade einmal ein halber Liter, der Vorgang dauert zwischen zehn und 15 Minuten. Mit dazu gehören aber auch ein bisschen „Papierkram“, eine ärztliche Voruntersuchung und anschließend ein starker Imbiss. Die Erfahrung zeige, dass man normalerweise nach etwa einer halben Stunde fertig ist, informiert die DRK-Orts-

gruppe Norderney, die als Helfer immer vor Ort sind. Blutspenden dürfen alle Menschen ab 18 Jahren, die sich gesund und fit fühlen und mindestens 50 Kilogramm wiegen. Am Tag der Blutspende sollte vorher ausreichend gegessen und getrunken werden. Zudem darf man in den letzten vier Monaten weder gepicert noch tätowiert worden sein. Auch eine Endoskopie (Spiegelung) oder größere Operationen sollten länger als vier Monate zurückliegen, die letzte Blutspende

mindestens acht Wochen. Frauen dürfen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal innerhalb von zwölf Monaten spenden.

Um zur Blutspende zugelassen zu werden, muss in jedem Fall der Personalausweis mitgebracht werden. Wer hat, sollte seinen Unfallhilfe- und Blutspender-Pass mitbringen. Erstspendern wird dieser etwa 20 Tage nach der Spende zugesandt. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.blutspende.de. efs

Kiku-Bewerbungsfrist läuft bald aus

Morgen Schnupper-Segeln mit Maxi

Noch für wenige Wochen ist Maxi Norderneys Kinderkurdirektorin (Kiku). Bald schon wird sie ihr Amt samt Schlüssel zum Büro an ihren Nachfolger oder ihre Nachfolgerin abgeben – wer das sein wird, steht aber noch nicht fest, die Bewerbungsfrist endet erst am Montag (siehe Infokasten).

Bevor Maxi aber ihr Amt übergibt, hat sie noch eine große Aktion für alle Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren geplant: einen Tag lang „Schnupper-Segeln“. Treffen ist am Sonnabend um 12.45 Uhr vor dem Bootshaus am Yachthafen. Wie das

Staatsbad mitteilt, werden die Kinder die ersten Tipps und Tricks des Segelns mit Hilfe von Moritz Kalvelage und seinem Team von der Kindersegelschule erlernen.

Es stehen Optimisten, Jollen und Katamarane zum Üben auf dem Wasser bereit. Nach der Praxis gehe es noch an die Theorie – wo ist Steuerbord, was ist Lee, wie wird ein Achtknoten gemacht? Rund ums Segeln gibt es viel zu erfahren. Es muss Wechsel- und Badekleidung mitgebracht werden, so die Mitteilung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt, eine An-

meldung ist daher zwingend erforderlich an die E-Mail-Adresse kiku@norderney.de. Bei großer Nachfrage wird eine zweite Gruppe am Sonntag angeboten. efs

BEWERBUNG

Noch bis Montag können die Bewerbungsbögen für die kommende Amtszeit als Kiku an der Tourist-Info abgegeben werden. Bewerben können sich Norderneyer Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren. Der Bewerbungsbogen muss von den Eltern unterschrieben sein.

ABBA-Nacht

Kinovergnügen

Vier Buchstaben – ein Mythos: ABBA. Das legendäre Popquartett aus Schweden ist der Inbegriff für zeitlos-schöne Musik, heißt es in einer Ankündigung des Staatsbads. Am Mittwoch, 18. Juli, wird zur Kino-Premiere von „Mamma Mia 2 – Here We Go Again“ im Kurtheater eine große ABBA-Nacht veranstaltet. Beginn ist um 21.30 Uhr mit der Vorführung des ersten ABBA-Films. Nach einer kleinen Verschnaufpause geht es ab Mitternacht mit dem offiziellen Bundesstart von „Mamma Mia 2 – Here We Go Again“ weiter. Der Eintritt liegt bei zehn Euro pro Film, die Kombikarte bei 15 Euro.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damsauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besuchszentrum Watt-Welten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: w e t t e r u n a b h ä n g i g e r Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Schiffsfahrplan

25. Juni bis 2. September 2018

Nordeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
1,2) 20.30	1,2) 19.15

1) freitags bis sonntags mit Fahrzeug-Beförderung
2) nur Personenbeförderung, keine Kfz- und Fahrrad-Beförderung



Strand genießen



14. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

14 Uhr: Werbetag der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger mit moderierten Manöverfahrten des Seenotkreuzers Eugen, Ausstellung historischer Rettungsgeräte sowie dem Ruderrettungsboot Fürst Bismarck von 1893, Westbadestrand am Rettungsbootschuppen.

15 Uhr: Strandstrolche, Besuch im Lebensraum des Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad- und Wanderwegaufgang Zuckerpad am Krankenhaus, Lippestraße, fünf Euro pro Person.

18 Uhr: Meine Insel Lauf mit unterschiedlichen Streckenlängen von 500 Metern bis zehn Kilometern, Kurplatz.

20 Uhr: Klavierkonzert, Conversationshaus, Eintritt frei.

15. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Waldgottesdienst, Waldkirche an der Napoleonschanze.

20 Uhr: Klavierkonzert, Conversationshaus, Eintritt frei.

16. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.15 Uhr: Yoga am Morgen, Wiese an der Weststrandbar, ☎ 0176/23441433, zehn Euro.

9.30 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

11.15 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der

Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Besichtigung des Fischerhaus-Museums, zwei Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Schwimmprüfung Sportabzeichen, Badehaus.

19 Uhr: Aquarellieren auf Leinwand, Information unter ☎ 0172/7553965, Speisesaal Krankenhaus Norderney, 21,50 Euro zusätzlich Leinwand.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

20 Uhr: Großes Eröffnungskonzert "Klassik und Meer" mit dem Warschauer Symphonie Orchester mit Leon Voci und dem Konzert "Grande Amore", Kurtheater, 26 Euro im Vorverkauf, 29 Euro an der Abendkasse.

17. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Be-

such in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

10 Uhr: WattWelten kreativ, für Anfänger, Küstenvogel in Aquarell und Zeichnung, für Kinder und Erwachsene ab zehn Jahren, 14 Euro pro Person, Dauer ungefähr 2 Stunden, Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

11 Uhr: Natursprechstunde der Nationalpark-Ranger, Schutzhütte Parkplatz Ostheller.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11.30 Uhr: Piepmätze unterwegs - Vogelkunde für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001 fünf Euro pro Person.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, An-

meldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18.45 Uhr: Das Wattenmeer - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19.30 Uhr: Handlettering, Lesezeichen und Postkarten selbst gestalten, Informationen unter ☎ 0172/7553965, Bibliothek im Conversationshaus, 23,50 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

20 Uhr: Comedy-Abend "Sekt and the City - Frisch geföhnt und flachgelegt", Conversationshaus, 18 Euro, 21 Euro an der Abendkasse.

18. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

8.15 Uhr: Yoga am Morgen, Wiese an der Weststrandbar, ☎ 0176/23441433, zehn Euro.

10.30 Uhr: Watt für kleine Forscher, kinderfreundlicher Wattausflug für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

15 Uhr: Kindernachmittag mit dem Puppentheater Rumpelkiste, Conversationshaus, fünf Euro.



Comedy-Abend: Mirja Boes präsentiert am Donnerstag, 19. Juli, um 20 Uhr im Kurtheater ihr neues Comedy-Impro-Programm mit Musik, Witzen und Überstundengarantie "Für Geld tun wir alles!". Eintrittskarten kosten im Vorverkauf an der Touristinformation im Conversationshaus 26 Euro und an der Abendkasse 28 Euro.

FOTO: NADINE TARGIEL

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Bildervortrag Badezeit auf Norderney über die Entwicklung des Nordseebades, über Badekultur und Badesitten annodazumal, Bademuseum, Am Weststrand 11, sechs Euro, Kinder und Jugendliche drei Euro.

20 Uhr: Orgelkonzert, Inselkirche.

19. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Strandstrolche, Besuch im Lebensraum des Weltenerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad- und Wanderwegaufgang Zuckerpfad am Krankenhaus, Lippestraße, fünf Euro pro Person.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung

alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

14.30 bis 17 Uhr: AWO Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 Uhr: Teeseminar, "Teetied – so gäht dat", mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Badehaus, Am Kurplatz 3, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19.30 Uhr: Acrylmale-rei auf Leinwand, Werkraum der Grundschule, ☎ 0172/7553965, 28,50 Euro zuzüglich Leinwand.

20 Uhr: Comedy Abend mit Mirja Boes und ihrem neuen Programm "Für Geld tun wir alles!", Kurtheater, 26 Euro, 28 Euro an der Abendkasse.

20 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit“, Dauer ungefähr 60 Minuten, Erwachsene sechs Euro, Schüler und Jugendliche drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

20. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Watt stadtmah, Watterkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313,

Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Meereskunde in den Wattwelten, für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

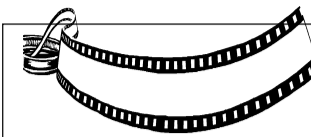
16 Uhr: Filmvortrag Bei jedem Wetter Seenotretter, über Menschen und Arbeit im Seenotrettungsdienst im Rettungsbootschuppen am Weststrand, Eintritt frei, um Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

18 Uhr: Nabu on Tour, Vogelbeobachtung rund um den Südstrandpolder, Fahrräder und Ferngläser sind mitzubringen, Einwohner und Gäste sind willkommen, Treffpunkt Haus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

20 Uhr: 1. Symphoniekonzert 2018 mit dem Warschauer Symphonie Orchester und Katrzyna Zdybel-Nam, Conversationshaus, Eintritt frei.



Kino im Kurtheater

Samstag, 14. Juli

19 Uhr: Wohne lieber ungewöhnlich

21.15 Uhr: Die dunkelste Stunde

Dienstag, 17. Juli

15.30 Uhr: Luis & die Aliens

19 Uhr: Die Verlegerin

21.15 Uhr: Solo: A Star Wars Story – 3D

Mittwoch, 18. Juli

15.30 Uhr: Unsere Erde 2

19 Uhr: Solo: A Star Wars Story – 3D

21.30 Uhr: Mamma Mia! – Teil 1

Donnerstag, 19. Juli

00.01 Uhr: Mamma Mia 2: Here we go again

19 Uhr: 3 Tage Quiberon

21.15 Uhr: Jurassic World – Das gefallene Königreich – 3D

Freitag, 20. Juli

15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub – 3D

19 Uhr: Mamma Mia 2: Here we go again

21.30 Uhr: Mamma Mia 2: Here we go again

Schnelle Hilfe

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116117

Samstag, 14. Juli, 8 Uhr bis Sonntag, 15. Juli, 8 Uhr:

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013

Sonntag, 15. Juli, 8 Uhr bis Montag, 16. Juli, 8 Uhr:

Dr. Sascha Aiche, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/4670467

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter:

Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 13. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 20. Juli, 8 Uhr:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Freitag, 20. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 27. Juli, 8 Uhr:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundspolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550*

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333*

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111*

☎ 0800/1110222*

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

☎ 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

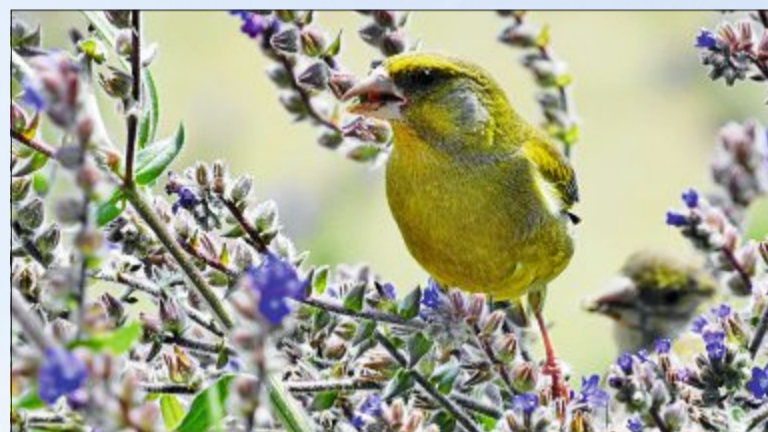


Der Ornithologe Dr. Manfred Temme hat eine große Sammlung an Fotos von Vögeln, die ihm auf Norderney vor die Linse gekommen sind. Viele der Bilder hat er aus der Beobachtungshütte am Südstrandpolder aufgenommen. So auch dieses Bild eines Säbelschnäblers, der zum Rasten in einem der Teiche gelandet ist. FOTOS: TEMME

Vögel der Insel



Am Uferstreifen des Sees begegnen sich die verschiedenen Vogelarten oft, so wie hier der Löffler (hinten) und die Brandgans.



Nicht nur für die Vogel rund ums Watt interessiert sich der Ornithologe. Hier hat er zwei Grünfinken fotografiert, die in einer Staude – der Ochsenzunge – gelandet sind und einige Samenkörner verspeist haben.



Kormorane landen nach Angaben des Norderneyer Ornithologen häufig vor der Beobachtungshütte. Nach dem Fischfang trocknen sie regelmäßig mit weit ausgebreiteten Flügeln ihr Gefieder.



Gleich um neun Junge kümmert sich diese Nilgans am Teichrand.

Überlieferung und Ahnenforschung

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 33)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

Wenn man aus heutiger Sicht unser Kirchenleben in der Gemeinde betrachtet, hat sich im Laufe von 395 Jahren sehr viel in der Haltung verändert. Aber der Glaube ist geblieben. Die Bibel hat auch heute noch ihre Gültigkeit. Leider werden die zehn Gebote, nach denen wir leben sollten, nicht mehr so beachtet wie es eigentlich gemeint war.

Die kleinste Keimzelle eines normalen Lebens ist die Familie. Und hier liegt durch den heutigen Lebenswandel einiges im Argen. Seitdem 1623 die ersten Aufzeichnungen über den Zustand der Insel und deren Bewohner Eingang ins Kirchenbuch gefunden haben, wissen wir, wie die Einwohner damals gelebt haben.

Nur, wer weiß das heute noch oder wer interessiert sich für die Geschichte unserer Inselkirche?

Es sind nur ganz wenige auf der Insel, die sich Gedanken darüber machen, wie das Leben früher war und wie es sich bis heute entwickelt hat. Viele Norderneyer meinten damals, sogar noch im 19. Jahrhundert, wenn es mit ihnen zu Ende ging: „Nach mir die Sintflut“ – und dann vernichteten sie ihre nicht mehr benötigten Papiere und Bilder, den Rest haben die Erben gemacht. Der Grundgedanke dahinter war: Es war mein Leben und das geht niemanden etwas an.

Und heute? 90 Prozent der Fotos, auf denen Angehörige abgebildet sind, sind nicht beschriftet. Für Außenstehende ist es schwer, die Bilder zu deuten. So sind auch viele frühere Pastorenbilder nicht beschriftet, und es ist heute nicht mehr möglich, die Namen der abgelichteten



Das Foto ist eine Montage und soll verdeutlichen, wie man den Inhalt eines der vier Klingelbeutel für die Insel-Kirchenzwecke bestimmen könnte. Eva Wirsing und ihre Mitstreiterinnen im Handarbeitskreis haben die mehr als 100 Jahre alten Beutel in aufwendiger Arbeit renoviert und sind sicher auch in der Lage, einen Norderney-Sticker fachgerecht anzubringen. Das könnte die Spendenbereitschaft der Kirchgänger anregen.



Das Foto zeigt den Hafen um 1950. Rechts oben ist das ehemalige Fliegerhorst-Gelände zu erkennen. Das Beton-Gelände vom Hafen bis zum Anfang des Weststrandes wurde von den Engländern gesprengt. Hierbei wurden alle paar Meter Sprengsätze gezündet, welche die Landschaft in eine Kraterlandschaft verwandelten, wie heute noch zu sehen ist. Die Löcher sind inzwischen mit Sand gefüllt und Gras ist darüber gewachsen. Im rot umrandeten Kreis sieht man die letzten Fischkutter der einmal stolzen Norderneyer Fischerflotte. Der letzte aktive Berufsfischer war Johann Claussen, der Bruder von Karl Claussen (213). Er stellte 1972 aus Altersgründen den Fisch- und Krabbenfang mit seinem Kutter „Hertha“ ein. Im Jahr 2018 passt der Spruch seines Bruders Karl gut: „Die Zukunft liegt im Hafen“.



Auf dem Bild sieht man Emil Stuhr (212), wie er leibt und lebt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war er beim Bauhof der Stadt angestellt. Er war Spezialist in der Kanalkolonie und kannte den Zustand der gesamten Rohrleitungen auf der Insel. Als ab 1990 das Lied „Herzilein“ der Wildecker Herzleuten häufig im Fernsehen lief und zu einem Ohrwurm wurde, sang Stuhr es gern bei Feierlichkeiten im Kreis der Kollegen.

Personen festzustellen. Aber einiges ist doch noch erhalten geblieben, sodass heute noch eine Biografie über dies und das geschrieben werden kann.

Die ersten Bücher über unsere Insel haben 1853 der Norderneyer Pastor in der 16. Rangfolge Carl-Gerhard Reins und 1930 der Landrat Dr. Benno Eide Siebs geschrieben und veröffentlicht. Auf diesen beiden Büchern beruhen viele nachfolgende Schriften, die diverse Autoren über unser Eiland geschrieben haben.

Der bisher am längsten amtierende Pastor auf der Insel, Wilhelm Fischer (allen älteren Norderneyer gut bekannt) war von 1925 bis 1959 Seelsorger auf der Insel. Zuerst war er um 1925 als Pastor Coll. (auf Probe, Hilfsprediger) tätig. Dann hat er 34 Jahre lang viele Einwohner getauft, konfirmiert und getraut. Einige hat er auch zum Friedhof begleitet. Wegen seiner Liebe zur Insel hat er 1929 zum 50-jährigen Bestehen der neuen Kirche die Chronik der Insel-Kirche in der Badezeitung veröffentlicht. Immerhin zwei volle Zeitungsseiten sind es geworden.

Darin ist auch folgende Geschichte zu lesen: Früher waren viele Kirchenvorsteher selbstständige Kaufleute und Handwerksmeister. Um 1900 hat ein Kaufmann aus der Strandstraße auf einer Kirchenvorstandssitzung vorgeschlagen, man möge einen Klingelbeutel für eigene Kirchenzwecke verwenden und die sonstige Kollekte zur preußischen Landkirche weiterleiten. Der Vorschlag wurde angenommen und nach einer Überlieferung so viele Jahre praktiziert. Heute undenkbar.

Erwähnenswert für die Ahnenforschung und Überlieferung ist ein Meisterstück, das „Ortssippenbuch“ von Jörg Aggen. Sehr interessant ist das 2018 erschienene Buch „Die ev.-luth. Inselkirche von Norderney“ von Christoph Lücke mit umfangreichen Recherchen. Rektor i.R. Georg Kampfer hat mit seinen vielen Schriften über die Historie der damaligen Pastoren und Inselbewohner zur Bewahrung der Geschichte beigetragen. Diese sind auch in der „Chronik Norderney“ von Hans-Helmut Barty im Internet nachzulesen.



Jacob Rüter (214) war auch Feuerwehrmann. Auf dem Bild von 1925 ist er rechts oben mit seinen Kameraden auf dem Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr zu sehen, das auf der Wiese vor dem Waldcafé Booken gefeiert wurde. Dieses Ereignis war für die Kinder, Familien und die Feuerwehrleute immer ein fröhliches Beisammensein.

Über den Fortbestand unserer Kirche wird man sich sicher keine Sorgen machen müssen. Solange auf dem Insel-Friedhof bei Beerdigungen noch gemeinsam das „Vater unser“ gebetet und dabei die Kopfbedeckung abgenommen wird, kann man erkennen, dass die Einwohner noch eine Gemeinschaft bilden, und bei Notzeiten jeglicher Art unsere Kirche „ein feste Burg“ ist. So sollte es jedenfalls sein.

Herzilein (212)

Emil Stuhr, Frisiastraße 27, war als Arbeiter in der Abwasserkolonne bei der Stadt beschäftigt. Emil Stuhr wuchs bei seiner Großmutter und seiner Tante auf. Er war als Kind immer etwas scheu und zurückhaltend. Deshalb gab ihm seine Großmutter den Beinamen „Herzilein“. 1916 sind die Stuhrs von Neßmersiel nach Norderney gezogen.

Will rut (213)

Karl Claussen, An der Schanze 1, war Fischer. Claussen hatte einen Fischkutter und wollte immer

bei normalem Wetter zum Fischen rausfahren. Dann aber überlegte er oft, ob er sein Vorhaben auch in die Tat umsetzen sollte. Mitunter kamen ihm Zweifel und er blieb auch bei schönstem Wetter zu Hause und sein Kutter „Zukunft“ blieb im Hafen angeleint. So bekam er von seinen Partsleuten (Helfer) den Beinamen „Will rut“ (will raus). Seine Redensart war dann: „Die Zukunft liegt im Hafen.“

Rütenüt (214)

Jacob Ruiter, Wiedaschstraße 11, war Arbeiter. Ruiter verdiente sich durch den Verkauf von Räucherfisch etwas zu seinem Lebensunterhalt dazu. Er räucherte Schellfisch und lief dann mit einem Korb voll geräucherter Ware durch den Ort. Beim Verkauf wickelte er aus einer alten Zeitung eine Tüte, und der Kunde bekam so einen frischen, eingepackten Fisch. Er war darin sehr geschickt und die Norderneyer gaben ihm den Beinamen „Rütenüt“ (von Ruiter und Tüte).

Magenta (215)

Maria Visser, Hafenrestaurant, war die Frau von Harm Visser. Er war von Beruf Wirt und um 1935 Pächter des Hafenresta-

rants. Seine Frau Maria Visser stand hinter dem Biertresen und bediente ihre Kundschaft. Ihre Lieblingsfarbe war Magenta (blaurot) und so kleidete sie sich auch. Anzumerken ist: Familie Visser hatte einen Sohn Herbert. Er war lange Jahre Fußballtrainer im TuS Norderney und so wurde die Familie noch bekannter auf der Insel.

Siebelt Pootji (216)

Siebelt Nordmann, Friedrichstraße 26, war um 1935 selbstständiger Schlachtermeister. Gelernt hat er sein Handwerk bei dem jüdischen Schlachtermeister Moses Lemmersmann in der Karlstraße 6. 1935 gab es auf Norderney etwa acht Schlachtereien. Um diese alle auseinander zu halten, bekam Nordmann den Beinamen „Pootji“ (Schweinepfoten).

Pöschl (217)

Erhard Bents, Halemstraße 18, war Maurer und Hobby-Fußballer im TuS Norderney. Er spielte um 1950 als Mittelstürmer, und seine Mitspieler gaben ihm den Beinamen „Pöschl“, nach Hans Pöschl der für Werder Bremen spielte.

Fortsetzung folgt



Das Bild entstand im März 2017 bei der Jahreshauptversammlung des TuS Norderney. Hier wurde Erhard Bents (links, 217) für seine 70-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Die Urkunde und ein Präsent überreichte der Vorsitzende Manfred Habnen (rechts).

Eberhardt, Bonno Adolph, Sattler, oo 27.11.1896 Ney Gebke Hinrichs Dode Dienstmagd
Antje Adolphine * 14. - 28.08.1887 Ney (die Eltern des Kindes: Witwe J.M. Pauls, geb. Evers, zu Norden; te Bolinius, geb. Doden; unverehel. Ebba Johanna Eberhardt, zu Norden)
Hinrich Adolf * 26.11. - 26.12.1888 Ney (Arbeiter Hinrich G. Doden, zu Großheide; Ehefrau Margaretha Bollus, geb. Doden; Schriftsetzer Christian Flaet; Lübbertina Flaet, geb. ter Hell, Ehefrau)
Johannes Anton * 30.12.1890 Ney, - 01.02.1891 Ney (Arbeiter Gerd Hinrichs Doden; unverehel. Luise Friederike Eberhardt der Vater des Kindes)
Therese Henriette * 26.11. - 26.12.1892 Ney (Tischler Ludwig Ferdinand Eberhardt, zu Norden; Sattler Christian Hermann Eberhardt)
Ella Johanne * 29.07. - 26.08.1894 Ney (Tischler Ludwig Ferdinand Eberhardt; unverehel. Uline Block, zu Norden)
Bonno Adolf * 05.12.1895 Ney, - 19.01.1896 Ney (die Eltern des Kindes)

Hier ein Ausschnitt aus dem Ortssippenbuch von Jörg Aggen. Die Eintragungen reichen von 1688 bis 1900. Leider gibt es keine Fortsetzung. Somit sind Kinder, die nach 1900 geboren wurden, nicht eingetragen. Ein gutes Beispiel ist der Eintrag der Großeltern des Autors Bonno Eberhardt. Sechs Kinder sind aufgezählt, aber die beiden Jungen Ludwig und Georg, die nach 1900 geboren wurden, sind nicht mehr aufgeführt. Das Sippenbuch ist für Norderneyer die beste Quelle für ihre Ahnenforschung.

FOTOS: ARCHIV EBERHARDT

Geschäftsanzeigen

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbegelände 54 Tel. 91 12 31

Mo. 16.07. Rahmgulasch mit Paprikastreifen und Schleifchennudeln	6,50 €
Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
ab 11.00 Uhr Ofenfrische krosse Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat oder den leichten Kartoffelsalat Wellness	
Di. 17.07. Königsberger Klopse mit Kapernsauce, Salzkartoffeln und Rote Bete	6,50 €
Deckenas lecker-leichter Möhreintopf mit Küstenrind	4,50 €
Veggie: Buntes Gemüsegratin mit Parmesan und Salat	5,90 €
Ofenfrische Quiche mit Schinkenwürfelchen und Gemüse	
ab 16.00 Uhr Ofenfrischer Krustenbraten – dazu empfehlen wir unseren Krautsalat	
Mi. 18.07. Feines Hühnerfrikassee mit Spargel und Erbsen, Reis	6,50 €
Deckenas beste Gulaschsuppe	4,50 €
ab 11.00 Uhr Backfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Frisch gebratene Schnitzel vom Salzwiesenkalb – dazu empfehlen wir unseren Gurken-Melonensalat in leichtem Dill-Joghurt	
Do. 19.07. Herzhafter Hackbraten mit Erbsen und Möhren, Salzkartoffeln und Daggis bester Zwiebelsauce	6,50 €
Weißer Bohnensuppe mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €
Penne mit Grillgemüse und Scampi	5,90 €
ab 11.00 Uhr Ofenfrische Spareribs – dazu empfehlen wir unseren Porreesalat mit Schinken und Ananas	
Fr. 20.07. Zarter Sauerbraten vom Küstenrind mit Apfelrotkohl und Salzkartoffeln	6,90 €
Nudelsuppe mit viel Gemüse und Küstenrind	4,50 €
ab 11.00 Uhr Ofenfrischer Fleischkäse	
ab 16.00 Uhr Heißer Krustenbraten	
Lasagne Bolognese vom Blech	
Sa. 21.07. Deckenas bester Erbseneintopf mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €

Feinkostsalate zum Wochenende:
- Feiner Geflügelsalat mit Spargel
- Putenbrust in Curry mit Früchten
- Fleischsalat Wellness
40% weniger Fett bei 100% Geschmack

Täglich frisch gekochter Milchreis mit Rote Grütze oder Zimt

Dessert der Woche: **Frisch gekochter Vanillepudding** mit Hausmacher Erdbeer-Rhabarber-Grütze **2,20 €**

Reiten macht Spaß!

RSO
REITSPORT OSTFRIESLAND

20%
auf Leder-
Pflege-
produkte
vom 16. bis 28.
Juli 2018

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 92 5-1 11
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Zeitungszusteller
für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Werden auch Sie zum Helfer.
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Lobestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Liebe schenken. Werden Sie Pate!

»Kinder brauchen Liebe und jemanden, der sich um sie sorgt. Das Lachen meines Patenkindes ist mein größtes Geschenk.«
RTL-Moderatorin Miriam Lange

nph deutschland
www.hilfe-fuer-waisenkinder.de

Stellenmarkt

Haben Sie Interesse an einem guten Nebenverdienst?
Wir suchen für die Zeitungszustellung auf

Norderney
eine/n zuverlässige/n **Zusteller/in** für die Morgenstunden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:
(0 49 32) 9 91 96 80
Ostfriesischer Kurier Norderneyer Badzeitung
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney
Geöffnet: Mo.-Fr. 09.00 bis 16.30 Uhr

Norderney ... die Erlebnisinsel

Manfred Reuter
Inselbildband inkl. CD | 124 Seiten | 28,5 x 21,5 cm | Hardcover
ISBN 978-3-939870-67-8
29,80 € inkl. Hörbuch-Krimi

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de

Verschiedenes

Die Stammgäste laden ein
11. Sommerfest Um Süd
am 14. Juli 2018
ab 12.00 Uhr in der Südstraße

Feiern für den guten Zweck
Live-Musik ab 14.00 Uhr mit dem Norddeicher Shantychor & 17.00 Uhr Jackpot

Pommes
Die Echte Thüringer Rostbratwurst
Fischbraterei

Cola
Fanta
Sprite
Kaffee & Kuchen
Glücksrad
Tomtola
Hüpfburg

Pils
Altbierbowle
Wein
Kinder-schminken
Räucherfisch ab 14.00 Uhr!!

Warum ein Vermächtnis an den BUND ein Vermächtnis für das Leben ist.

Testamente stiften Zukunft
Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Handeln Sie wie Fritz Groß und bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Erbschaften und Vermächtnisse helfen uns, bedrohten Tieren und seltenen Pflanzen auch zukünftig Überlebenschancen zu geben und einmalige Landschaften durch Flächenkauf und Pflege zu bewahren.
Wir senden Ihnen gern unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“.

www.meine-erben.de
BUND · Almuth Wenta · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
☎ (030) 275 86 474 · Fax: (030) 275 86 440

BUND
FREUNDE DER ERDE